



## Protokoll Nr. 21/2017

Besprechung vom: 30. Oktober 2017  
Ort: Sitzungszimmer Katzenflühli Zullwil  
Zeit: 19:40 – 22:30 Uhr

Vorsitz: Roger P. Hänggi  
Protokoll: Tanja Hügli  
Anwesend: Sandra Christ, Pascal Helfenfinger, Manuel Kohler  
Gast: Priska Hänggi (für Traktandum 3)

		Pendenzen
<p><b>1. Genehmigung der Traktandenliste</b> R.P. Hänggi begrüsst alle zur heutigen Gemeinderatssitzung. Speziell begrüsst er Finanzverwalterin Priska Hänggi, welche das Budget 2018 der Einwohnergemeinde vorstellen wird. Silver Hänggi, Gemeinderatsmitglied, wird entschuldigt, da er aufgrund eines Kurses nicht an der heutigen Sitzung teilnehmen kann.</p> <p><b>Beschluss:</b> Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.</p>	RoHa	
<p><b>2. Genehmigung des Protokolls der Ratssitzung vom 16. Oktober 2017</b> Sandra Christ möchte beim Traktandum 9a ergänzen, dass über die Vergabe der Arbeiten bezüglich der 4.5 Zimmer-Wohnung MZA Katzenflühli an der letzten GR-Sitzung vom 16. Oktober 2017 diskutiert wurde und die Firmen darüber informiert werden sollen. Manuel Kohler fügt hinzu, dass er den Architekten bereits informiert hat, und dieser sich noch darum kümmern muss.</p> <p><b>Beschluss:</b> Das Protokoll der Ratssitzung vom 16. Oktober 2017 wird einstimmig genehmigt und Tanja Hügli verdankt.</p>	RoHa	
<p><b>3. Zweite Lesung Budget 2018 der Einwohnergemeinde</b> Priska Hänggi, Finanzverwalterin, wäre froh, wenn das Budget 2018 der Einwohnergemeinde bald abgeschlossen werden kann. Aus diesem Grund findet an der heutigen Sitzung die Zweite Lesung statt. Am vergangenen Samstag, 28. Oktober 2017 war die erste Lesung des Budgets. Roger Hänggi informiert den Gemeinderat darüber, dass die erste Lesung rasch voran ging und spricht den Betroffenen ein grosses Dankeschön aus.</p> <p>Folgende Anmerkungen wurden geäussert:</p> <p><u>Konto 6150.3141.01 Parkplatz erstellen</u> Der Aufwand von Fr. 20'000.- wird direkt ins Finanzvermögen gebucht, da es eine Wertvermehrung von Land ist. Aus diesem Grund gibt es keine Budgetierung in der laufenden Rechnung oder Investitionsrechnung. Für die Gemeindeversammlung wird ein Antrag erstellt.</p> <p><u>Konto 9100.4000.00 Steuern NP Vorbezug 2018</u> Ein Ertrag von Fr. 1'290'000.- wird budgetiert.</p> <p><u>Konto 9100.4000.00 Steuern NP Vorjahre</u> Ein Ertrag von Fr. 250'000.- wird budgetiert.</p> <p>Somit sollte die Rechnung bezüglich den Steuern ziemlich ausgeglichen sein.</p>	PH	



<p>Aufgrund der Statuten des Kreisschulvertrages fallen Kosten an. Diese sollten budgetiert werden.</p>	
<p><b>Beschluss:</b> Priska Hänggi schlägt vor, dass sie die Anpassungen des Budgets, wie an der heutigen GR-Sitzung vom 30. Oktober 2017 besprochen, vornimmt. Somit kann der Gemeinderat das Budget an der nächsten GR-Sitzung vom 13. November 2017 genehmigen. Dieser Vorschlag wird vom Gemeinderat gutgeheissen.</p>	
<p><b>4. Inventurbeamter bei Todesfällen</b> Herr Kuno Gasser macht das Inventar für die Gemeinden Meltingen und Nunningen und hat beim letzten Fall auch das Inventar für die Gemeinde Zullwil aufgenommen, da der Gemeindepräsident Roger Hänggi während dieser Zeit nicht im Amt war. Herr Kuno Gasser erklärt sich bereit, das Inventar für die Gemeinde Zullwil zu übernehmen und hat diesbezüglich bereits Rücksprache mit Roger P. Hänggi genommen.</p> <p><b>Antrag:</b> Gemeindepräsident Roger P. Hänggi beantragt, dass Herr Kuno Gasser als Inventurbeamter für die Gemeinde Zullwil gewählt wird.</p> <p><b>Beschluss:</b> Der Gemeinderat genehmigt einstimmig den obigen Antrag. Herr Kuno Gasser ist somit zukünftiger Inventurbeamter der Gemeinde Zullwil. Er und das Erbschaftsamt in Breitenbach werden von der Verwaltungsangestellten, Tanja Hügli, noch schriftlich darüber informiert.</p>	<p>RoHa</p>
<p><b>5. Leistungsvereinbarung mit der Spitex Thierstein/Dorneckberg</b> Der Gemeinderat hat die Leistungsvereinbarung mit der Spitex Thierstein/Dorneckberg per 31. Dezember 2016 vorsorglich gekündigt. Die Meinung war, dass bis Mitte 2017 der RR Beschluss über die neuen gesetzlichen Bestimmungen gefasst ist. Da dies nun nicht der Fall ist, hat der Gemeinderat an seiner Sitzung vom 4. September 2017 beschlossen die Leistungsvereinbarung mit der Spitex Thierstein/Dorneckberg um ein Jahr befristet, bis 31. Dezember 2018, zu verlängern.</p> <p><b>Antrag:</b> Sandra Christ beantragt, die am 16. Oktober 2016 dem Gemeinderat vorgelegte und abgegebene Vereinbarung, zu den bisherigen Konditionen um ein Jahr zu verlängern.</p> <p><b>Beschluss:</b> Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.</p>	<p>SC</p>
<p><b>6. Statutenentwurf Kreisschule Gilgenberg</b> Die Gemeinde Fehren ist der Meinung, dass die Schulbetriebskosten der Schulanlage March in einem separaten Anhang an die Statuten geregelt sein muss. Dies hat der Schulratspräsident mit dem bekannten Anhang umgesetzt. Diese Kosten sind mit dem Eigentumsvertrag bereits geregelt. Da dieser Vertrag Sache der Eigentümer ist (Gemeinden), ist der Schulrat nicht befugt diesen abzuändern.</p> <p><b>Antrag:</b> Sandra Christ beantragt, den Anhang aufgrund der oben erwähnten Sachlage abzulehnen.</p> <p><b>Beschluss:</b> Der Antrag wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.</p>	<p>SC</p>



**7. Gebühren und Ersatzabgaben 2018**

Für das Jahr 2018 werden die Gebühren und Ersatzabgaben revidiert.

**Antrag:**

Pascal Helfenfinger beantragt, die Gebühren und Ersatzabgaben 2018 anzunehmen.

Verwaltungsangestellte Tanja Hügli weist den Gemeinderat darauf hin, dass bei einem Versand zusätzliche Bearbeitungsgebühren und Versandspesen anfallen. Aus diesem Grund sollen die Kosten bei einem Postversand zukünftig um Fr. 5.- höher ausfallen.

**Beschluss:**

Die angepassten Gebühren mit dem Postversand werden einstimmig vom Gemeinderat genehmigt.

PH

**8. Gehalts- und Spesenordnung 2018 für die Einwohner- und Bürgergemeinde**

Für das Jahr 2018 wird die Gehalts- und Spesenordnung revidiert.

**Antrag:**

Pascal Helfenfinger beantragt, die Gehalts- und Spesenordnung 2018 für die Einwohner- und Bürgergemeinde 2018 anzunehmen.

Einwohnergemeinde

Die Gehalts- und Spesenordnung 2018 für die Einwohnergemeinde wird wie folgt angepasst: Die Bezeichnung „Beamtenfunktion“ wird neu mit „Funktion“ betitelt. Die folgenden Posten werden ersatzlos gestrichen: Hauswart Gemeindehaus, Hauswart Katzenflühi, Reinigung Kindergarten und die Wartung des Zivilschutzraumes. Ebenso wird der Beauftragte „Überwachung von Sanierungsarbeiten der Gemeindewege und Areale“ (nach Stundenlohn) wegfallen. Eine Pauschale von Fr. 25.- wird vereinbart.

Bürgergemeinde

Die Gehalts- und Spesenordnung 2018 für die Bürgergemeinde wird wie folgt angepasst: Statt den Forstkassier, soll eine Forstkommision mit folgenden Funktionen gegründet werden (analog der Umweltschutzkommission Einwohnergemeinde):

Präsident: Fr. 40.- Sitzungsgeld pro Sitzung

Aktuar: Fr. 40.- Sitzungsgeld pro Sitzung

Übrige Mitglieder: Fr. 40.- Sitzungsgeld pro Sitzung

**Beschluss:**

Die Gehalts- und Spesenordnung 2018 für die Einwohnergemeinde wird mit oben genannten Anpassungen einstimmig vom Gemeinderat genehmigt. Der Posten Forstkommision anstatt den Forstkassier wird in die Gehalts- und Spesenordnung 2018 für die Bürgergemeinde aufgenommen. Mit dieser Änderung, wird auch die Gehalts- und Spesenordnung 2018 der Bürgergemeinde einstimmig vom Gemeinderat genehmigt.

PH

**9. Abschaffen der Anlassgebühren/ Bewilligungspflicht**

Als diese vor ein paar Jahren eingeführt wurde, war es schon umstritten. Mittlerweile hat der Gemeindepräsident Roger P. Hänggi festgestellt, dass der Ertrag gegenüber dem Aufwand in keinem Verhältnis steht. Die Gemeinde Zullwil hat keine Möglichkeit diese zu kontrollieren, es finden nach wie vor Anlässe ohne Bewilligung statt. Wir strafen mit der Gebühr die Ehrlichen, die Ihre Anlässe pflichtbewusst anmelden. Die Gebühr wird grösstenteils von den Vereinen bezahlt, die wir eigentlich unterstützen sollten.

RoHa



Priska Hänggi informiert den Gemeinderat darüber, dass die Bewilligungspflicht besteht. Falls beispielsweise die Polizei auftauchen muss und kein Gesuch für den Anlass gestellt wurde, kann die Gemeinde, aufgrund der Meldepflicht, dafür haftbar gemacht werden. Ausserdem würden die Kosten bei einem Reklamationsfall höher ausfallen, als die Anlassbewilligung selber kostet. Die Höhe der Anlassgebühren sind nicht vorgegeben, sondern können von der Gemeinde festgelegt werden.

**Antrag:**

Roger P. Hänggi beantragt, die Gebührenpflicht, aufgrund der oben erwähnten Sachlage, abzuschaffen.

**Beschluss:**

Der Antrag wird vom Gemeinderat mit einer Zustimmung und drei Gegenstimmen abgelehnt. Somit wird das Verfahren nicht geändert und läuft wie bis anhin weiter.

**10. Pendenzenliste**

Der Gemeindepräsident geht die aktuelle Pendenzenliste durch.

RoHa

**Beschluss:**

Die Pendenzenliste wird angepasst und einstimmig genehmigt.

**11. Rechnungen**

Die Rechnungsliste haben alle vorgängig erhalten.

RoHa

**Beschluss:**

Die Rechnungen werden gemäss Liste einstimmig genehmigt.

**12. Verschiedenes**

Roger Hänggi

Der Gemeindepräsident informiert den Gemeinderat darüber, dass Frau Nicole Ditzler (GP Fehren) von der Ammännerkonferenz nebst Josef Christ (GP Büsserach) als Vertreterin der Ammännerkonferenz Thierstein in den VSEG Vorstand gewählt wurde.

Ebenfalls berichtet er dem Gemeinderat von der Feuerwehrhauptübung, dass Herr Markus Ankli seine Feuerwehrkarriere, aufgrund seines Wegzuges, beendet hat und Herr Mischa Koch die Prüfung als Kommandant bestanden hat.

Sandra Christ

Gemeinderätin Sandra Christ informiert den Gemeinderat über den Kurs Integration, welcher am 26. Oktober 2017 im Gemeindesaal in Dornach stattgefunden hat. Es geht darum, ausländischen Personen, welche in die Schweiz kommen, besser in die Gemeinde zu integrieren. Dies kann durch Abgabe von Erstinformationsmappen durch die Gemeinde geschehen, oder durch eine Einladung der Gemeinde zu einem Erstinformationsgespräch. Die Kosten für das Gespräch und einen allfälligen Dolmetscher, werden vom Kanton vollumfänglich übernommen. Ebenso erhält jede Gemeinde im Kanton Solothurn einen Beitrag von Fr. 1'000.-, wenn ein Vertreter der Gemeinde an diesem Kurs Integration anwesend war. Sandra Christ wird diesbezüglich ein Traktandum für die nächste GR-Sitzung verfassen.

Tanja Hügli

Der Eintrag von Zullwil im Buch „Treffpunkt Schwarzbubenland“ wurde den Gemeinderäten am 20. Oktober 2017 per E-Mail verschickt. Die Verwaltungsangestellte bittet



den Gemeinderat darum, ihr allfällige Korrekturen des Eintrags bis 3. November 2017 zu melden.

Sie informiert den Gemeinderat über das Amtsblatt. Dieses wurde per 31.12.2017 abbestellt und erscheint zukünftig nicht mehr per Post, da dieses elektronisch heruntergeladen werden kann.

Ebenfalls wird dem Gemeinderat mitgeteilt, dass die Verwaltungsangestellte am Montag, 11. Dezember 2017 nicht anwesend sein kann und an diesem Termin, wenn möglich, keine GR-Sitzung stattfinden soll.

Die nächsten Termine des Gemeinderates sind wie folgt:

13.11.2017	GR-Sitzung
27.11.2017	GR-Sitzung
30.11.2017	Gemeindeversammlung
04.12.2017	letzte GR-Sitzung im Jahr 2017
07.01.2018	Neujahres-Apéro
08.01.2018	erste GR-Sitzung im Jahr 2017

Diverse Einladungen werden den Gemeinderatsmitgliedern vorgelegt, damit sie sich eintragen können.

Die nächste Sitzung findet am 13.11.2017 / 19.30 Uhr statt.

Es gibt keine weiteren Meldungen mehr.